

Kirche in 1Live | 12.02.2021 floatend Uhr | Jan Hanser

Unvergesslich

Ich bin in eine neue Wohnung gezogen. Während ich schwitzend einen Sessel schleppe, geht die Tür der Nachbarwohnung auf. "Herzlich willkommen!", empfängt mich eine fröhliche Stimme. "Hey" sage ich. Mein neuer Nachbar lächelt mich an: "Auch Hey, ich heiße ...!" Und genau da begann mein Problem. Ich hab seinen Namen vergessen. Am nächsten Tag begrüßte er mich natürlich mit meinem Namen. Er hat ihn sich gemerkt. Ich sage nett: "Hey!", und umschiffte es, seinen Namen zu sagen.

Tage gehen vorbei. Wochen. Eines Nachts schleiche ich zu seinem Türschild, um den Namen rauszufinden. Stand da nur der Nachname. Mittlerweile sind Monate vergangen. Es ist so peinlich. Er hat mir schon Obst rübergebracht und ich seinen Müll mit runtergenommen.

Ein Jahr nach meinem Einzug, begegne ich ihm auf dem Flur. "Was machst du heute?", fragt er mich. "Ich gehe nen Freund besuchen!", antworte ich. "Simon. Er hat Geburtstag." "Ach krass!", sagt mein Nachbar. "Der heißt ja wie ich!". Ich falle fast rückwärts um! "Jackpot! Ich wusste: es gibt einen Gott!", denke ich und sage mit der größten Selbstverständlichkeit: "Machs gut, Simon! Wünsche dir einen schönen Tag."

Ja, ich bin vergesslich. Auch bei so manchen wichtigen Dingen des Lebens. Aber ich habe eine Sache, die ich nicht vergesse. Jeden Abend, kurz vorm Einschlafen, gehe in Gedanken durch den Tag. Denke darüber nach, was mir Gutes passiert ist und erinnere mich an die schönen Dinge. Dann werde ich dankbar und sage 'Danke'. Zu Gott. Der kennt meinen Namen.

Sprecherin: Alexa Christ

Redaktion: Daniel Schneider